

Colloquium zur Zeitgeschichte – Wintersemester 2014/15

Do 18-20 Uhr c.t., Koserstr. 20, 14195 Berlin-Dahlem, Raum A.336

16. Oktober HEDWIG RICHTER, ERNST MORITZ ARNDT UNIVERSITÄT GREIFSWALD
Elitenprojekt Wahlen. Ausweitung der Partizipationsrechte in Preußen und den USA im 19. Jahrhundert
30. Oktober PAUL NOLTE, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Innovation aus Kontinuität. Hans-Ulrich Wehler in der deutschen Geschichtswissenschaft
06. November PHILIPP NIELSEN, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BILDUNGSFORSCHUNG BERLIN
Demokratische Gefühle – Gedanken zu Emotionen und Politik in Europa nach 1945
13. November PHILIPP LEPENIES, INSTITUTE FOR ADVANCED SUSTAINABILITY STUDIES POTSDAM
Die Macht der einen Zahl. Eine Politische Geschichte des Bruttoinlandsprodukts
20. November CHRISTINA V. HODENBERG, QUEEN MARY UNIVERSITY LONDON / UNIVERSITÄT HALLE
Fernsehen als Faktor des Wertewandels. Ein internationaler Vergleich, 1966-1979
27. November VASCO KRETSCHMANN, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Die Musealisierung der Breslauer Stadtgeschichte im 20. Jahrhundert
04. Dezember SVEN BECKERT, HARVARD UNIVERSITY
Empire of Cotton: The Global Origins of Modern Capitalism
gemeinsam mit dem Colloquium Globalgeschichte von Prof. Dr. Sebastian Conrad
11. Dezember JANA BRUGGMANN, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Ikone unseres Zeitalters? Das Bild des blauen Planeten in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts
18. Dezember VANESSA CONZE, JUSTUS-LIEBIG-UNIVERSITÄT GIEßEN
Der Eid: Politische Loyalitäten zwischen Totalitätsanspruch und Gewissensfreiheit (1870-1970)
08. Januar TOBIAS BERNET, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BILDUNGSFORSCHUNG / FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
„Erkämpfte Selbstständigkeit“: Neue Formen genossenschaftlichen Wohnens im deutschsprachigen Raum seit 1970
- 15./16. Januar INTERNER WORKSHOP
22. Januar BETTINA HITZER, MAX-PLANCK-INSTITUT FÜR BILDUNGSFORSCHUNG BERLIN
Krebs fühlen. Emotionshistorische Perspektiven auf die Krebskrankheit im 20. Jahrhundert
27. Januar (Dienstag) VINCENT REGENTE, FREIE UNIVERSITÄT BERLIN
Flucht und Vertreibung in der deutschen und europäischen Erinnerungskultur
gemeinsam mit dem Forschungskolloquium zur Neueren Europäischen Geschichte von Prof. Dr. Oliver Janz, Raum A.163
05. Februar PETRA TERHOEVEN, GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
Deutscher Herbst in Europa. Der Linksterrorismus der Siebziger Jahre als transnationales Phänomen
12. Februar RÜDIGER GRAF, ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE FORSCHUNG POTSDAM
Öl und Souveränität. Petroknowledge und Energiepolitik in den USA und Westeuropa in den 1970er Jahren

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!